

Gespräch mit Eltern eines minderjährigen Schülers wegen 2. Mahnung / Tipps

Beitrag von „golum“ vom 5. Dezember 2022 19:04

[Zitat von Haubsi1975](#)

Ich finde es persönlich so traurig, dass viele überhaupt nichts mehr leisten wollen, an Widerständen wachsen wollen, etc. Sondern sich den lieben langen Tag nur überlegen, wie sie mit möglichst wenig Widerstand und Aufwand durch's Leben kommen. Dass man an Herausforderungen nachhaltig wachsen kann, interessiert wenige...

In gewisser Weise ist das ein BBS-Problem. Jemand, der auf direktem Weg vorankommt: Direkter Weg am Gymi, an der IGS in die Oberstufe, nach der 9./10. in eine Ausbildung... der landet eben eher nicht in unseren Vollzeitschulformen (Übergangssystemen). Insofern bekommen wir halt neben der relativen Minderheit, die eine HBF mit Schwerpunkt X ganz bewusst wählt, halt auch die nicht Orientierten und Umweggeher. Ich nehme es ihnen nicht übel, dass sie wenig Orientierung und Motivation haben und schaffe es meistens, mich nicht darüber aufzuregen; im Zweifel hauen wir mal sarkastisch was im LZ raus, um Druck abzulassen. In der HBF erfreue ich mich an den Motivierten und den kleinen Schritten der anderen. Wo ist der Buddha-Emoji, wenn man ihn braucht?